

	<p>Objekt: Friesblock</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4761</p>
--	--

Beschreibung

Das Fragment bildete mit dem zentralen edelsteinbesetzten Kreuz die Mitte eines Frieses. Eingepasst in die Schlaufen einer Wellenranke streben mit Zierbändern und Glocke behängte Herdentiere (Rinder?) dem Kreuz zu. Furchtsam wenden sie den Kopf nach dem Löwen um, der mit gebleckten Zähnen und erhobener Pranke naht, wie es das zugehörige, aber nicht passgerechte Friesfragment SBM Inv. 4456 beweist.

Die Deutung in christlichem Kontext ist klar: Die vom Bösen (dem Löwen) Verfolgten flüchten zum rettenden Kreuz Christi. Das kleinere Stück wurde 1902 in Medinet el Fajum (Arsinoë) erworben, das größere 1905 vom Ägyptischen Museum Berlin überwiesen.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

Höhe: 33 cm; Breite: 63 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Kalkstein